
Produktname: β -1,3-Gal-T4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab20340**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 42kDa**Antigen-Informationen**

Genname	B3GALT4 B3GALT4; GALT4; Beta-1; 3-galactosyltransferase 4; Beta-1,3-GalTase 4; Beta3Gal-T4;
Alternative Namen	Beta3GalT4; GalT4; b3Gal-T4; Gal-T2; Ganglioside galactosyltransferase; UDP-galactose:beta-N-acetyl-galactosamine-beta-1,3-galactosyltransferase
Gen-ID	8705.0
SwissProt ID	O96024
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen B3GALT4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 181-230

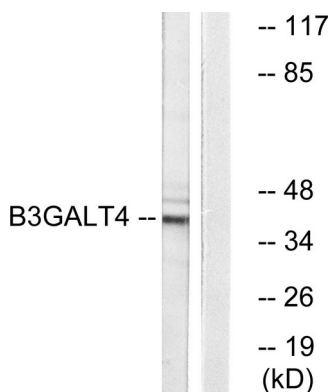
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Beta-1,3-Galactosyltransferasen (β 3GalT). Diese Familie kodiert für membrangebundene Glykoproteine vom Typ II mit vielfältigen enzymatischen Funktionen, die verschiedene Donorsubstrate (UDP-Galactose und UDP-N-Acetylglucosamin) und Akzeptorzucker (N-Acetylglucosamin, Galactose, N-Acetylgalactosamin) nutzen. Die β 3GalT-Gene sind entfernt mit dem Drosophila-Gen Brainiac verwandt und besitzen die proteinkodierende Sequenz in einem einzigen Exon. Die β 3GalT-Proteine enthalten zudem konservierte Sequenzen, die in den β 4GalT- oder α 3GalT-Proteinen nicht vorkommen. Die von diesen Enzymen synthetisierten Kohlenhydratketten werden als Typ 1 bezeichnet, während β 4GalT-Enzyme Kohlenhydratketten vom Typ 2 synthetisieren. Das Verhältnis von Typ-1- zu Typ-2-Ketten ändert sich während der Embryogenese. Aufgrund der Sequenzähnlichkeit lassen sich die beta3GalT-Gene in mindestens zwei Gruppen einteilen: beta3GalT4 und 4 weitere beta3-katalytische Aktivität: UDP-Galactose + N-Acetyl-D-Galactosaminyl-(N-Acetylneuraminy)-D-Galactosyl-(1->4)-beta-D-Glucosyl-N-Acylsphingosin = UDP + D-Galactosyl-(1->3)-beta-N-Acetyl-D-Galactosaminyl-(N-Acetylneuraminy)-D-Galactosyl-D-Glucosyl-N-Acylsphingosin., Funktion: Beteiligt an der GM1/GD1B/GA1-Gangliosid-Biosynthese., Online-Information: Beta-1,3-Galactosyltransferase 4, Online-Information: GlycoGene-Datenbank, Stoffwechselweg: Proteinmodifikation; Protein-Glykosylierung.,Ähnlichkeit:Gehört zur Glycosyltransferase-31-Familie.,Gewebespezifität:Wird stark in Herz, Skelettmuskulatur und Pankreas exprimiert und in geringerem Maße in Gehirn, Plazenta, Niere, Leber und Lunge.

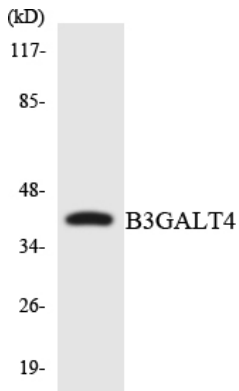
Forschungsbereich

Glycosphingolipid-Biosynthese;

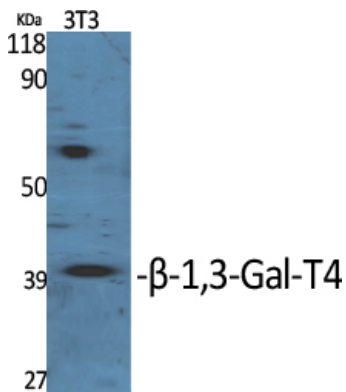
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des B3GALT4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des B3GALT4-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen β-1,3-Gal-T4-Antikörpers. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.